

LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosititz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch



Auf ein Wort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 14. Juni 2022 unterzeichneten Dr. Volkmar Kunze, Leiter des Karl-May-Museums Radebeul, und ich für das Terence Hill Museum Lommatzsch einen Patenschaftsvertrag.

Beide Museen verbindet das filmische Wirken von Terence Hill. Er spielte in den berühmten Winnetou-Filmen mit, die nach den Vorlagen von Karl May entstanden sind. Im Jahr 1964, wurde Hill noch unter seinem bürgerlichen Namen Mario Girotti für die deutschen Filme verpflichtet. In Winnetou II heiratete er als Lt. Robert Merrill Winnetous Liebe Ribanna. Weitere drei Karl-May-Filme folgten.

Das Karl-May-Museum Radebeul erklärt seine Bereitschaft, die Museumsarbeit der Stadt Lommatzsch im Heimatmuseum fachlich zu begleiten. Dazu gehören insbesondere:

- Fachberatung bei der weiteren Gestaltung bei der Dauerausstellung
- Fachberatung bei der Kuratierung von Sonderausstellungen

- Unterstützung der Ausstellung durch eigene Leihgaben
- Unterstützung der Ausstellung bei der Beschaffung von Leihgaben Dritter

Als erste konkrete Maßnahme knüpfte das Karl-May-Museum für uns Kontakte zu den Berliner Karl-May-Filmfreunden, die uns Filmausschnitte mit Szenen vom Filmdreh mit Terence Hill zur Verfügung stellten. Weitere Ausstellungstücke als Leihgaben sind angedacht.

Zudem wollen wir, dass sich die Museen gegenseitig in der Werbung unterstützen. So konnten wir in Lommatzsch schon Besucher begrüßen, die vorher im Karl-May-Museum waren. Diese Zusammenarbeit soll weiter ausgebaut werden. Ich bin übrigens sehr stolz, dass inzwischen auch zahlreiche internationale Besucher kommen, z.B. aus Ungarn, Italien und Österreich.

Ich würde mich freuen, wenn auch die Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, un-

ser neugestaltetes Museum wieder für sich entdecken würden. Wir erzählen die Stadtgeschichte mit Blick auf die Zeit, als Terence Hill (Mario Girotti) ein kleiner Junge war und bei seinen Großeltern in der Döbelner Straße lebte. Filme und Fotos veranschaulichen, wie Lommatzsch damals aussah. Mit einem digitalen Rundgang erfährt man viel Wissenswertes zum Leben von Terence Hill, über seine Familie, die Firmengeschichte von seinem Urgroßvater Carl Menzel und natürlich sehr ausführlich über das filmische Wirken von Terence Hill. Ich lade Sie herzlich ein, unser Museum zu besuchen.

Wir haben bis Oktober freitags bis sonntags 14 bis 18 Uhr sowie an den Feiertagen geöffnet. Wir können unser Museum nur dank unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen betreiben. Daher möchte ich allen unseren fleißigen Museumsfrauen auf diesem Wege ganz herzlich danken!

Ihre Dr. Anita Maaß





Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ausgabe 12
24. Juni 2022

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitzitz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN / INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
zur am Donnerstag, dem 30. Juni 2022, um 18:30 Uhr, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Aktuelles, Gratulationen
4. Bürgerfragestunde
5. Ehrung ehrenamtlich tätiger Bürger der Stadt Lommatzsch
6. Ehrung der Feuerwehrkameraden
7. Projektvorstellung Bürgerfonds
8. Beschluss/Beschlüsse über fristgemäß erhobene Einwendungen zur Haushaltssatzung 2022
9. Beschluss zur Haushaltssatzung 2022
10. Bestätigung der Wahl der Ortswehrleitung und stellv. Ortswehrleitung Lommatzsch, Neckanitz und Wachtnitz
11. Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich UVZ-Nr. 1033/2022 vom 07.06.2022, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 437
12. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB - Neubau Rettungswache mit Fahrzeughalle inkl. Sanitär- und Aufenthaltsbereichen, NEA, Lagerräumen und Technikflächen, Flurstück 824/12 Gemarkung Lommatzsch
13. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB - Anbau Kaltwintergarten, Flurstück 34/5 Gemarkung Churschütz
14. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB - Anbauten an Lagerhalle - Überdachter Abstellbereich/Lager und Bürogebäude/Sanitär, Flurstück 81/9 Gemarkung Striegnitz
15. Entscheidung über die Annahme von Spenden
16. Beratung zum Kunstrasenplatz
17. Allgemeines/Informationen
18. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin

■ Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne **schriftliche** Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten.

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

- Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

Name, Vorname

Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

Adresse

Datum, Unterschrift

(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN / INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin wird wie gewohnt zum 80., 85., 90. und danach jedem weiteren Geburtstag persönlich gratulieren. Auch zur Golden Hochzeit und zu jedem weiteren Ehejubiläum, die in der Stadtverwaltung bekannt sind, kommt die Bürgermeisterin gern persönlich zur Gratulation. **Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare nicht anwesend sind. Telefon: 035241/54041.** Möchten Sie keine Gratulation, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt. Nach Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das **Pflegeheim in Lommatzsch** ein **genereller Sperrvermerk**. Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro

■ Ausschreibung der Stadt Lommatzsch zum Essenanbieter für die Vorschule, Hort/Grundschule sowie Oberschule

Ab dem 01.07.2022 läuft die öffentliche Ausschreibung zur Vergabe der Essenversorgung für die Vorschule des Kinderhauses Sonnenschein (Markt 6), den Bereich Hort/Grundschule Lommatzsch, Robert-Volkman-Allee 19 und die Oberschule, Domselwitzer Str. 21. Die Vergabeunterlagen stehen elektronisch bereit unter <https://www.evergabe.de/>. Die Angebotsfrist läuft bis zum 15.08.2022 9:00 Uhr, die Bindefrist bis 04.11.2022. Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung: Frau Ilka Heimann, Ilka.Heimann@Lommatzsch.de, Tel. 035241 540 10.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch

■ Unser Lommatzscher Wochenmarkt

■ 30.06.2022

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse
Fa. Löbus	Kaffee, Haushaltwaren
Fa. Hüttmann	Tücher, Küchenzubehör aus Holz ...
VVO	Infomobil

■ 07.07.2022

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Schumann	Eier, Kartoffeln
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse
Fa. Weidner	Schuhe
Fa. Anders	Unterwäsche

Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller, Frau Klose



■ Das unterirdische Lommatzsch

Haben sie die Geschichte der Stadt schon einmal von unten betrachtet? Wir laden Sie herzlich zu Kellerführungen durch unseren Schaukeller ein. Bei einer Führung erfahren Sie alles rund um die Entstehung und Nutzung der Keller. Was die Keller heute noch für eine Bedeutung für die Stadt haben und welchen Nutzen diese in den letzten 700 Jahren hatten.

Eine Führung kostet pro Person 2€ und dauert ca. 30 Minuten. Anmeldungen unter 035241 54050.

*Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch
Öffentlichkeitsarbeit*



**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatzscher Anzeigers:
30. Juni 2022**

Erscheinungstermin: 8. Juli 2022

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Mitarbeiterübersicht Verwaltung ab 01.07.2022

aufgrund personeller Veränderungen wird es ab dem 01.01.2023 keine zentrale Einwahl mehr geben. Wir nutzen daher die Gelegenheit und veröffentlichen bis zum Jahresende einmal im Monat die direkten Durchwahlen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Frau Becker
Sekretariat / Bürgermeisterin 035241 54041

Frau Heimann
Personal / Rechtsangelegenheiten 035241 54010

Herr Gräfe
Ordnung / Sicherheit /
Versicherungen 035241 54030

Frau Klose
Ordnung / Sicherheit 035241 54021

Frau Herzog
Kämmerei 035241 54031

Frau Hirth
Standentwicklung/
Liegenschaften 035241 54015

Frau Nieswand
Kasse 035241 54034

Frau Saß
Steuern 035241 54033

Frau Bieber
Kindereinrichtungen 035241 54052

Frau Gräfe
Tief- & Straßenbau 035241 54042

Frau Siebenlist
Hochbau 035241 54040

Frau Wild
Bauhof, Kleingärten, Spielplätze 035241 54043

Frau Kohlmann
IT / Öffentlichkeitsarbeit/
Schützenhaus 035241 54050

Bürgeramt:

Die telefonischen Sprechzeiten für das Bürgeramt sind jeweils mittwochs und freitags zwischen 8:00 - 12:00 Uhr:

Meldeamt: 035241 54022

Standesamt / Gewerbe: 035241 54023

■ Orgelkonzert anlässlich 150 Jahre Richard-Kreutzbach-Orgel und 150 Jahre Glockenweihe der St.-Petrus-Kirche in Dörschnitz

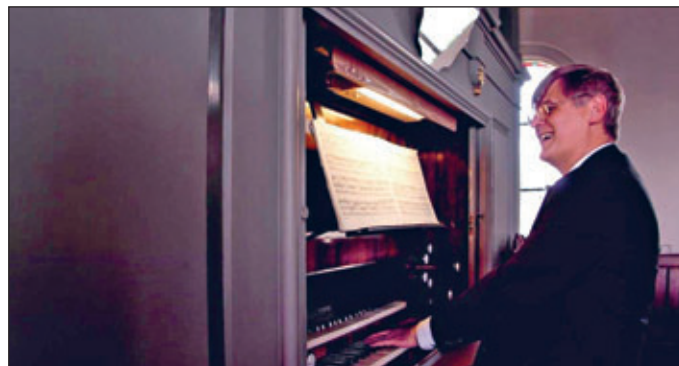
Am 22. Mai fand in Dörschnitz ein anspruchsvolles und sehr schönes Orgelkonzert statt. An dem nunmehr 150jährigen Instrument spielte Kirchenmusikdirektor Sebastian Schwarze-Wunderlich.

Mit der Geschichte der Orgel beschäftigt sich seit Jahren Thomas Busch. Er fand heraus, dass die Orgel von der Firma Urban Kreutzbachs Söhne aus dem Jahre 1872 stammt und damit – nach dem Taufstein – das älteste Inventarteil der Kirche ist. Das Orgeljubiläum wäre eigentlich im November. Aufgrund der Bauarbeiten an der Kirche kann im Herbst aber kein Orgelkonzert stattfinden. Daher fiel die Wahl des Konzerterminals auf den Monat Mai. Im Mai vor 150 Jahren wurden die Glocken der Dörschnitzer Kirche geweiht. Wilhelm Eduard Benjamin Oehmichen, Seifensieder aus Lommatzsch und Sohn des Pfarrers Oehmichen aus Dörschnitz, stiftete Geld für die Glocken. Er ist auch der Stifter der noch bis heute bestehenden Oehmichen Stiftung in Lommatzsch, für die er damals 5000 Taler gab. Heute hat die Stiftung ein Vermögen von rund 12.000 €.

Die Erlöse der Stiftung wurden vor der Zinskrise für die Kinder- und Seniorenarbeit verwendet. Wir hoffen, dass zukünftig wieder Ausschüttungen möglich sind.

Ich danke Pfarrer Sureck, Thomas Busch und insbesondere dem Kirchenvorstand Dörschnitz für das gelungene Konzert und den schönen Nachmittag.

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin



■ ACHTUNG!!! NEUE WHATSAPP-BETRUGSMASCHE

Diesmal stehen vor allem Eltern im Fokus! Die Betrüger kontaktieren WhatsApp-Nutzer und geben sich als deren Kinder aus. Die Nachrichten beginnen meist mit „Hallo Mama, ich habe mein Handy verloren bzw. mein Handy ist kaputt...!“ Wenn der erste Kontakt in den Augen der Betrüger gut läuft, folgt wenig später die Bitte, Geldbeträge zu überweisen, da angeblich Rechnungen beglichen werden müssen. Mit dem „neuen“ Handy wären Überweisungen noch nicht möglich! Bitte gehen Sie **NIEMALS** auf Geldzahlungsforderungen bei WhatsApp oder sonstigen Messenger-Diensten (Facebook usw.) ein!!! Der Schwindel lässt sich leicht aufdecken, rufen Sie Ihre Kinder bzw. Verwandten auf der angeblich „alten“ Nummer an und melden Sie den Vorfall bei der Polizei.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ **Vollsperrung**

„Zöthainer Leichenweg“ im Bereich Mertitzer Straße bis Bahnhofstraße

Voraussichtlich ab Montag, den 27.06.2022, wird der genannte Abschnitt des Zöthainer Leichenweges auf Grund von Instandsetzungsarbeiten voll gesperrt.

Wir bitten um das Verständnis der Nutzer und Anlieger. Die betroffenen Anlieger werden im Rahmen von Anwohnerinformationen gesondert durch die beauftragte Baufirma informiert.

Bei auftretenden Problemen wenden Sie sich bitte an Frau Gräfe, Tel.: 035241 54042 oder sylvia.graefe@lommatzsch.de.

Stadt Lommatzsch
Tiefbau

AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ **Mach mit, bleib fit im Kinderhaus Sonnenschein !**

Mach mit, bleib fit..... war der Leitspruch in unserer Fitnesswoche. Schon morgens vor dem Frühstück trafen sich alle Kindergartengruppen im Innenhof zum Morgensport nach fröhlicher Musik. War das herrlich, sofort gute Laune, Freude, Spaß und Bewegung. Der Tag fing super an. Täglich erlebten die Kinder anderes am Vormittag. Sinneserfahrungen nahmen dabei einen wichtigen Platz ein. Mit allen Sinnen die Natur wahrnehmen, barfuß über das Gras gehen, über Steinchen, Tannennadeln oder auch die unterschiedlichen Temperaturen des Wassers

spüren. Gesundes Obst und Gemüse wurde gern verkostet, dabei gab es allerlei Variationen zum Erraten oder Erriechen. Aber auch gepflanzt wurde kräftig. Besonders viel Wert legten wir dabei auf gesunde Kräuter. Petersilie, Basilikum, Schnittlauch und Minze können nun immer taufisch geerntet werden und als Beilage zum Frühstück dienen. Auch Tomaten, Kohlrabi und Salat werden sicher bald erntereif sein. Blumen verschönern den Anblick an manchen Fenstern. Zum Kindertag waren alle ganz sportlich unterwegs. Verschiedene Stationen galt

es zu durchlaufen. Wer mindestens fünf Aktivitäten meisterte und dabei sich doll anstrengte, hatte gute Chancen auf eine Medaille. Wettlauf, Weitwurf, Weitsprung, Rollerrennen, Hindernisstaffel, Schwungtuchdrehen und Torwandschießen wurde mit Stempeln bewertet. Am letzten Tag der Fitnesswoche spielten einige Erzieher ein Theaterstück vor. „Wie Flitzi den Pokal gewann“ hieß die Erzählung, ganz bekannt und genau passend zum Thema. Die Kinder konnten noch einmal erleben, wie wichtig Sport und Bewegung für jeden ist.



AUS DEN EINRICHTUNGEN



In der Krippe stand die Woche rund um den Kindertag unter dem Motto: "Mit allen Sinnen entdecken" – und da gab es wirklich viel zu entdecken. Wir haben gestaunt, wie aus einem großen „grünen Ball“ auf einmal eine leckere Melone wird, die innen ganz rot ist und auch noch gut schmeckt. Auch das viele andere Obst haben wir mutig gekostet. Kleine Igelbälle haben an unseren Füßen gekitzelt und auf dem ganz großen Ball konnten wir uns mit dem ganzen Körper drauflegen und hin und her bewegen – das war ganz schön spannend und man musste auch hier ganz viel Mut beweisen.

Super fanden wir auch unseren Blümchen – Pflanztag. Die Erde hat sich ganz toll angefühlt, mit ganzem Körpereinsatz haben wir unsere Blumenkästen befüllt und dann viele bunte Blumen eingepflanzt.

Wir haben gesportelt, sind geklettert, haben gesungen und getanzt, haben mit Händen und Füßen gefühlt, haben genascht und ganz viele Seifenblasen gefangen und waren erstaunt, als es sogar bunte Bälle und Luftballons regnete – unser Bobbycarhof wurde zum Riesen – Bällebad.

Es war eine rundum gelungene Woche mit vielen unterschiedlichen Sinneseindrücken, die wir nur durch die Unterstützung unserer Eltern so durchführen konnten. Wir sagen ganz vielen vielen Dank für die vielen Kräuter, Gemüsesorten und Blumen zu unserem Pflanztag.

Vielen vielen Dank für die lustigen Obst und Gemüsetiere, Obstspieße, mundgerecht geschnittenen gesunden Häppchen, das Obst und Gemüse, welches mit viel Hunger und Appetit von unseren Kindern verspeist, gekostet, verkostet und verschmeckt wurde. Danke liebe Eltern!

Das Erzieherteam aus dem Kinderhaus Sonnenschein



■ Sommer, Sonne, Kinderlachen – die Grundschule konnte ein tolles Sommerfest machen

Malen, basteln, hämmern, rennen, hüpfen, Eis schlecken – das tun Kinder gern. Für das Sommerfest an der Lommatzsch-Grundschule am 10. Juni hatten sich die Eltern aller Klassen viele tolle Aktivitäten einfallen lassen. So konnten die Kinder zum Beispiel Tiere aus Holz oder Traumfänger mit Wolle basteln, Holzboote bauen, Steine bemalen, beim Sackhüpfen oder Eierlauf um die Wette rennen, in der Hüpfburg tollern oder geduldig warten, um endlich beim Kinderschminken an die Reihe zu kommen. Auch das Glücksrad, der Slushy-, der Crêpes- und der Softeis-Stand waren sehr beliebt. „Ich habe Slushy getrunken und Kuchen gegessen, und dann habe ich mich geschminkt“, erzählt Tessa aus der Klasse 1a,

die gerade mit ihrem neuen Tigergesicht vom Kinderschminken kommt. Sehr gut gefiel das Sommerfest auch Till aus der 4b und Alexander aus der 3a. „Wir waren auf der Hüpfburg, wir haben Crêpes gegessen, wir waren beim Wasserschießen und Sackhüpfen – das war richtig toll“, berichten sie begeistert.

Eröffnet wurde das Sommerfest 15:30 Uhr mit dem Chor der Grundschule, der unter anderem auch das israelische Lied Hevenu Shalom Alechem (dt. Wir wollen Frieden für alle) sang. Schulleiterin Karin Dietze überreichte zu dieser Gelegenheit Herrn Böttger aus Zöthain einen Scheck in Höhe von 1250 €. Diese Summe war der Erlös des Flohmarktes, der am 4. Mai an der Grundschule Lommatzsch mit den

gespendeten Spielsachen der Schülerinnen und Schüler stattfand. Herrn Böttger, der im Verein „Partnerschaft mit Osteuropa e.V.“ aktiv ist, freute sich sehr über diese Spende und erzählte, dass mit dem Geld ein Kinderheim in Krakovez im Westen der Ukraine unterstützt wird.

Stolz waren die Kinder nicht nur auf das gesammelte Geld, sondern auch auf ihre selbstgemachten Köstlichkeiten aus dem eigenen Schulgarten. Am Stand, den Adriana, Elina, Lilli-Sophie und Saskia aus der Klasse 3d zusammen mit ihrer Kräuterfrau Koreen Vetter betreuten, konnte man leckere Kräuterlimonade kosten sowie Apfel-, Erdbeermarmelade und Kräutersalz für zu Hause kaufen. Außerdem gab es einen Feuerwehr-Stand,

AUS DEN EINRICHTUNGEN



an dem immer wieder „Wasser marsch!“-Rufe zu hören waren. Die Kinder durften hier mit dem aus den Schläuchen spritzenden Wasser Büchsen abschießen und hatten großen Spaß dabei. Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung geht an den Kreisfeuerwehrverband Meißen e.V., die Ortsfeuerwehr Lommatzsch, Diakonie Meißen, Versicherungsagentur Christoph Boldt, LandMAXX Lommatzsch, Frau Leiteritz von der Musikschule sowie an Anett Oster – und natürlich an alle Eltern, die bei der Organisation und Durchführung des Sommerfestes so engagiert mitgewirkt haben! Lehrerin Ina Seifert fasst das Sommerfest so zusammen: „Das Sommerfest ist sehr schön entspannt. Liebe Kinder, liebe Eltern, schönes Wetter.“ Bitte wieder im nächsten Jahr!

Das Lehrerteam der Grundschule „Lommatzcher Pflege“



Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-täglich
Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Gesamtherstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876-0. In den Beiträgen erfolgt die Nennung von Berufs- und anderen Personengruppen teilweise in generischem Maskulinum.



AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Fantasie

von James Daniel

Nach langer Zeit konnte endlich wieder das Lesefest in unserer Grundschule stattfinden. Dafür wurden aus den Klassen 1 bis 4 die besten Leser/innen gewählt, welche stolz einen unbekanntem Textausschnitt aus einem Kinderbuch vorlesen durften. Dies taten sie vor den Mitschülern ihrer Klassenstufe sowie vor einer Jury. In der Jury saßen Hortvertreter, Omas und Mamas welche uns an diesem Tag tatkräftig unterstützten und die Leser/innen bewerteten. Der oder die beste Leserin bekam die Urkunde „Lese-Oskar“ verliehen. Außerdem bekam jede/r Leseteilnehmer/in ein Buch geschenkt.

Für einen weiteren Höhepunkt sorgten die Kinder der Klassen, welche ihre besonderen Talente zeigten. Die Vorstellungen fanden teilweise alleine oder in Begleitung von einer erwachsenen Person statt. Zu sehen gab es Sketche, Trommler, es wurde Flöte gespielt oder auf dem Klavier etwas vorgetragen. Außerdem wurden Lieder gesungen und ein Bechertanz vorgeführt.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns dieses schöne Erlebnis ermöglicht haben. Zum einen sind das natürlich die Kinder, die so toll gelesen haben und natürlich auch die Kinder, welche sich getraut haben vor einem großen Publikum, ihre Talente vorzustellen. Außerdem bedanken wir uns bei den Jury-Mitgliedern, die fair und unparteiisch bewertet haben, ebenfalls bei den Moderatorinnen, welche alle durch das Programm geführt haben. Und zu guter Letzt geht ein großer Dank an die Organisatoren dieser Veranstaltung.

Ihr Team der Grundschule „Lommatzcher Pflege“



NEUES VON DER FEUERWEHR

■ Termine der Stadtfeuerwehr Lommatzsch und der Ortsfeuerwehren



- **Feuerwehr Lommatzsch:**
 - Donnerstag, 07.07.2022, 17:30 Uhr: Gerätehaus - Technische Hilfeleistung
- **Feuerwehr Striegnitz:**
 - Freitag, 08.07.2022, 18:00 Uhr: Gerätehaus - Mittel und Kräfte im Einsatz
- **Feuerwehr Neckanitz:**
 - Donnerstag, 07.07.2022, 19:00 Uhr: Gerätehaus - Ausbildung Kettensäge
 - Freitag, 08.07.2022, 17:00 Uhr: Gerätehaus - Jugendfeuerwehr
- **Feuerwehr Wachtnitz:**
 - Donnerstag, 07.07.2022, 19:00 Uhr: Gerätehaus - Fahrerausbildung
- **Jugendfeuerwehr Lommatzsch:**
 - Freitag, 08.07.2022, 17:00 Uhr: Gerätehaus - Einsatzübung FFW Neckanitz

■ Rufen Sie immer im Notfall die 112! Denken Sie an die 5 W-Fragen!

Im Notfall 112

Wo ist es passiert?

Wer ruft an?

Was ist passiert?

Wie viele Betroffene?

Warten auf Rückfragen



NEUES VON DER FEUERWEHR

■ Großeinsatz wegen Sturmschäden

2. Gemeinsame Einsatzübung aller 4 Ortwehren der Stadt Lommatzsch in Neckanitz
 Planmäßig startete am Donnerstag, 09.06.2022 der Dienst der 4 Ortwehren (Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachnitz) der Stadtfeuerwehr Lommatzsch zur 2. gemeinsamen Einsatzübung. Diesmal bereitete die FFW Neckanitz mit ihrem Wehrleiter, Kamerad Knoll das Szenario vor: „Sturmschäden - Brand einer Scheune durch Blitzschlag; umgestürzter Baume; Unfall - Baum auf Pkw gestürzt, 2 Personen eingeklemmt“

Als erstes wurde die FFW Neckanitz alarmiert. Der Einsatzort war nicht allzu weit entfernt, in Poitzitz „ist eine Scheune vermutlich durch Blitzschlag in Brand geraten“. Die Neckanitzer Kameraden mussten eine ca. 80 m lange Schlauchleitung vom Fahrzeug TSF-W /Z zur Scheune aufbauen und begannen die Löscharbeiten. Das Löschwasser zog das TSF-W/Z aus einem Hydranten.

Recht schnell war klar, dass die Kräfte und Mittel der Neckanitzer nicht ausreichen. Über die „Leitstelle“ wurde das Löschfahrzeug LF 10 der FFW Lommatzsch zur Brandbekämpfung nachalarmiert. Auf der Anfahrt nach Poitzitz versperrte ein größerer Baumstamm die Weiterfahrt. Glücklicherweise war der Baum aber nicht so, dass die Kettensäge verwendet werden musste - mit vereinten Kräften konnten die Kameraden den Stamm zur Seite am Weg ablegen. Am Einsatzort angekommen, bauten die Lommatzscher Kameraden eine 2. C-Leitung vom Verteiler auf und begannen das „Löschen der Scheune“ von der entgegengesetzten Seite. Da nun die Löschwassermenge aus dem Hydranten nicht mehr ausreichend war, bauten die ebenfalls nachalarmierten Kameraden der FFW Wachnitz mit Ihrem LF 16-TS eine etwa 160 m lange B-Leitung von einem nahen Bach zum TSF-W/Z auf, um mit einer zweiten Wasserversorgung die Löscharbeiten zu sichern. Zur Wasserentnahme wurde der Bach angestaut.

Durch „den Sturm“ wurde eine weitere „Schadenslage“ gemeldet. Die „Leitstelle“ alarmierte das Tanklöschfahrzeug TLF 16-25 und den MTW der FFW Lommatzsch sowie die FFW Striegnitz mit ihrem Gerätewagen Dekon-P zu einem nahe der 1. Einsatzstelle „befindlichem Unfall. - Ein großer Baum war auf einen PKW gestürzt, 2 Personen sind eingeklemmt“. An der Einsatzstelle angekommen, begann sofort eine Gruppe mit der Sicherung der Unfallstelle. Der Baumstamm musste mit Gurten soweit gesichert werden, dass er den PKW nicht weiter quetschen konnte. Die 2. Gruppe bereitete das entsprechend benötigte schwere Rettungsequipment (Hydraulischer Spreizer, hydraulische Schere, Rettungszylinder, ...) vor und begann mit „der Rettung der Personen“ aus dem Fahrzeug. Die „beiden eingeklemmten Personen“ wurden sofort nach dem Eintreffen der Feuerwehren am Unfallort von den Kameraden Erstmedizinisch versorgt und betreut. Während der Fahrer rasch befreit werden konnte, musste für den eingeklemmten Beifahrer eine etwas aufwendigere Methode gewählt werden. Über das Schaffen einer „Großen Seitenöffnung“, bei der die Seitentüren und die B-Säule entfernt werden, konnte dann auch der Beifahrer befreit und an den „Rettungsdienst“ übergeben werden.

Nachdem „der Brand gelöscht“ und die Personen aus dem Fahrzeug gerettet“ wurden kam der Einsatzbefehl: Übungsende; Rückbau aller Einsatzmittel; danach Treffen am Gerätehaus FFW Neckanitz zur kurzen Auswertung.

Auch diese gemeinsame Einsatzübung war sehr gelungen, die Kameraden gaben zu, nicht mit so einer Einsatzlage gerechnet zu haben. Es wurde besprochen, was sehr gut geklappt hat und auch einige kleine Schwächen aufgezeigt. Im Anschluss an diese Auswertung führen alle Kameraden mit ihren Fahrzeugen die Orts-Gerätehäuser an und beendeten damit diese gemeinsame Übung.
 [MH]

www.feuerwehr-lommatzsch.de



Neue Folge | 9. Jg. | Nr. 12 | 24. Juni 2022

LOMMATZSCHER ANZEIGER



FREIZEIT UND VEREINE

Neues vom Handels- und Gewerbeverein Lommatzscher Pflege e.V.

Unser erster Stammtisch in diesem Jahr führte uns in die Albrechtsburg nach Meißen. Nach Feierabend tauchten wir bei einer Sonderführung in die Kellergeheimnisse der Burg ein. Dieser Rundgang führte uns in die mystischen Kellergewölbe der Albrechtsburg. Dabei erfuhren wir allerhand Kurioses und Spannendes über den ersten deutschen Schlossbau.

Im Auftrag der gemeinsam in Sachsen regierenden Brüder Ernst und Albrecht von Wettin entstand zwischen 1471 und 1524 eine wunderschöne Albrechtsburg.

Als Deutschlands ältestes Schloss wirkte die Albrechtsburg Meißen bereits zu ihrer Entstehungszeit als Trendsetter und versetzte uns mit ihrer herausragenden architektonischen Gestaltung im Stil der Spätgotik in Staunen.

Wir empfehlen einen Besuch auf der Albrechtsburg gern weiter – bestaunen Sie doch auch mal die „Wiege Sachsens“ hoch über dem Elbtal.

Mitglied im Handels- und Gewerbeverein kann jeder Handeltreibende, Handwerker, Gewerbetreibende einschließlich Klein- und Mittelindustrie, freiberuflich Schaffende und Führungskräfte in Unternehmen werden.

Ist dir deine Stadt nicht egal – kauf lokal! Mit jedem Einkauf im lokalen Einzelhandel, Handwerks- oder Dienstleistungsbetrieb tragen Sie dazu bei, dass Lommatzsch attraktiv bleibt!



MKU für den HGV



FREIZEIT UND VEREINE

■ Ein Spiel dauert ...

Lommatzcher SV – SV Fortschritt Meißen-West 3:2(1:1)

... und Schluß ist wenn der Schierie pfeift! Diese Head-Line habe ich in dieser Saison schon mehrmals verwendet und doch trifft sie hundert -Pro zu. Haben wir in den Spielen gegen Coswig (89.), im Spiel gegen Zabeltitz (90.) noch das Spiel verloren, so hat unsere Mannschaft gegen Kreinitz (90+2) und wie gestern gegen Fortschritt (90+1) noch das Spiel gedreht bzw. einen Punkt geholt. So ist eben Fußball, dafür gebe ich gern was ins „Phrasenschwein“. Ja und das Spiel selbst? Daniel Siebenlist, er vertrat heute Eric Montwill, konnte eine starke Mannschaft aufs Feld schicken. Es begann mit einem Paukenschlag der Gäste: 1:0 für Fortschritt schon in Minute zwei durch Marc-Eric Schneider. Was war passiert? Die Gäste bringen einen Eckball gefährlich vors Lommatzcher Tor, alle, einschließlich Torhüter greifen daneben, Schneider muss nur noch einschieben, so einfach geht's! Der LSV zeigt sich aber nicht geschockt, erspielt sich Chancen am Fließband! Die erste „donnert“ Marc Brehm noch übers Gebälk.

(Marc Brehm im roten Trikot setzt sich stark durch)

Die zweite macht der aufgerückte Markus Metzke gleich rein-1:1 ! Doch auch die Gäste zeigen sich nicht geschockt, spielen weiter nach vorn. Sie brauchen ja jeden Punkt gegen den Abstieg! Und immer wieder gefährlich ihre Standards, besonders die Ecken machen der Lommatzcher Abwehr Probleme. Auffällig heute ist wieder der starke Marc Brehm, der mit guten Aktionen nach vorn glänzt. Beim Tor in der 16. Minute stand er aber im Abseits. Weiter geht's mit einem Solo von Jamie Hofmann, doch auch er hat keinen Erfolg. In der 35. Minute wird ein Schuß von Jerome Wolf noch von der Linie geschlagen. Jetzt ist doch eigentlich die Führung fällig! Aber auch Eric Alschner im Gästetor beherrscht sein Fach. Fast wären die Gäste in der Nachspielzeit der ersten Hälfte noch in Führung gegangen. Doch Paul Fleischer setzt den Ball über den „Balken“.

Die zweite Spielhälfte beginnt wie die erste, mit der Führung der Gäste. Wieder ein Eckball, wieder keine Zuordnung, wieder Kopfball diesmal durch Nico Altermann-1:2! Ja wo sind denn die „langen Kerls“ in der Lommatzcher Abwehr? Diesmal dauerts nur zwei Minuten und Jerome Wolf, der an diesem Tag wieder einer der stärksten ist, steht dort wo ein „Knipser“ eben stehen muss und trifft aus Nahdistanz zum Ausgleich-2:2. Auch die Gäste, sie brauchen jeden Punkt, geben nicht auf, setzen immer wieder „Nadelstiche“! Jetzt kann sich auch Chris Huber auszeichnen, zweimal parierte er aufmerksam gegen die Fortschritt-Angreifer! Jerome Wolf trifft noch einmal in der 66. Minute, doch er kam aus Abseitsposition. So blieb es spannend bis in die Schlußminuten. Fortschritt steckte nicht auf, kam immer wieder gefährlich. Die Lommatzcher so hatten ihre Möglichkeiten. Wer hat die besseren Kraftreserven? Fortschritt mit einem Freistoß in der 84. Minute, anschließend Thomas Kerber in der 87. Minute, daß waren Möglichkeiten zur Führung. In der Nachspielzeit dann doch der Siegtreffer für den LSV. Jerome Wolf stand wieder goldrichtig, „staubte ab“ zum 3:2 – dass war knapp.

Am Ende geht der Sieg auf Grund der besseren und der mehr Chancen, besonders in der ersten Spielhälfte, für den LSV in Ordnung, die Gäste waren ein starker Widerpart, konnten aber auch ihre guten Möglichkeiten nicht nutzen (Kommentar nach dem Spiel: „dass kotz... einen an, immer und immer wieder in der letzten Minute!“) Ein erfreulich faires Spiel, daran hatten auch die Unparteiischen mit Andreas Lange an der Spitze, ihren Anteil. So macht Fußball Spaß!

**Die Besetzung:**

Chris Huber, Florian Wohlfahrt, Jerome Wolf, Marc Brehm, Leon Gottschalk, Martin Heinze (Marvin Duda), Justin Seher, Tobias Geldner, Markus Metzke, Jamie Hofmann (Marcel Merkelt), Clemens Faerber

■ Fußball in Lommatzsch



Sonnabend 11. Juni

Lommatzcher SV – Fortschritt Meißen – West

3 : 2 (1:1)

GS

**Tischtennis**■ **Vorschau – 29. Lommatzcher Stadtpokalturnier am 25. Juni**

Am Samstag, dem 25. Juni treten ab 9 Uhr wieder mehrere 2-er Mannschaften aus dem gesamten Spielbezirk Dresden zum Stadtpokalturnier in der Turnhalle der Grundschule an. Die Finalspiele finden am Nachmittag statt. Für die Verpflegung vor Ort wird gesorgt sein. Wir hoffen auf interessierte Besucher. Der Eintritt ist frei!

Teilnehmer: SV Dresden-Mitte 1950, TTV Dresden 2007, SV Motor Mickten-Dresden, SV Saxonia Freiberg, TTC Großpösna 1968, VfB Hellerau-Klotzsche, SV Fortschritt Meißen-West 1990, SG Milnitz, Post SV Telekom Oschatz sowie der LSV 1923 mit 2 Teams

Rakette

FREIZEIT UND VEREINE

Handball am 11. Juni

**Bezirkspokal Sachsen Mitte Finale
Kurort Hartha – SSV Lommatzsch 24 : 20 (10:8)**

Die Gastgebermannschaft Hartha organisierte das Spiel in Meißen. Die Lommatzscher Jungs konnten in der ersten Halbzeit noch mithalten, bevor Mitte der 2. Halbzeit die Kräfte schwanden und Hartha mit 9 Treffern einen großen Abstand hinlegte, welcher das Spiel dann letztendlich entschied. In Anbetracht der durch Urlaub etc. geschwächten Truppe haben sie trotzdem gekämpft, aber hatten gegen die spielerisch starken Harthaer am Ende nichts mehr entgegenzusetzen.

GS



SONSTIGES

Entsorgungstermine Juli 2022 für Rest- und Bioabfall, Blaue Tonne und Gelbe Tonne

Stadt und Ortsteile

- Restabfall 14.07 und 28.07
- Bioabfall 01., 08, 15., 22. und 29.07
- Blaue Tonne 28.7
- Gelbe Tonne 11.07 und 25.07

Vierradbehälter (wöchentlich)

- Restabfall Dienstag
- Blaue Tonne Montag

Zahnärztlicher Notdienstplan für Lommatzsch, Meißen und Nossen

jeweils samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

- 02./03.07 Praxis A. Küchler, Meißen, Jaspisstr. 21b
03 52 1 / 45 38 40
- 09./10.07 Dr. P. Preißer, Nossen, Waldheimer Str. 36
03 52 42/ 62 16 2
- 16./17.07 Praxis Evelyne Helbig, Coswig, Moritzburger Str. 73 03 52 3 / 60 28 0

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

SONSTIGES

30 Jahre Sport - und Spielwaren Rakette, in Lommatzsch

Am 1. Juli 1992 übernahm Norbert Rakette das Lommatzscher Konsum-Sportgeschäft, wo er schon angestellt war mit seiner Ehefrau, in eigener Regie.

Das Geschäft übernommen hat mittlerweile Sohn René. Für die Geschäftsleute war es nicht immer leicht, über die Runden zu kommen, besonders in den letzten Jahren welche von Corona geprägt waren.

Es ist sehr erfreulich, dass es immer noch ein Sport und Spielzeug-Geschäft gibt, wo man auch Angel - und Fahrradzubehör bekommen kann. In der Woche vom 4. bis 7. Juli gibt es aus gegebenem Anlass eine Rabattwoche, wo auf alle Artikel 30% abgezogen werden. Herr Rakette möchte sich auf diese Art auch bei seiner Kundschaft für die jahrzentelange Treue bedanken.

Wir wünschen, dass dieses Geschäft noch lange bestehen kann und immer zufrieden Kundschaft.

GS

Sport- und Spielwaren Norbert Rakette in Lommatzsch, Döbelner Straße

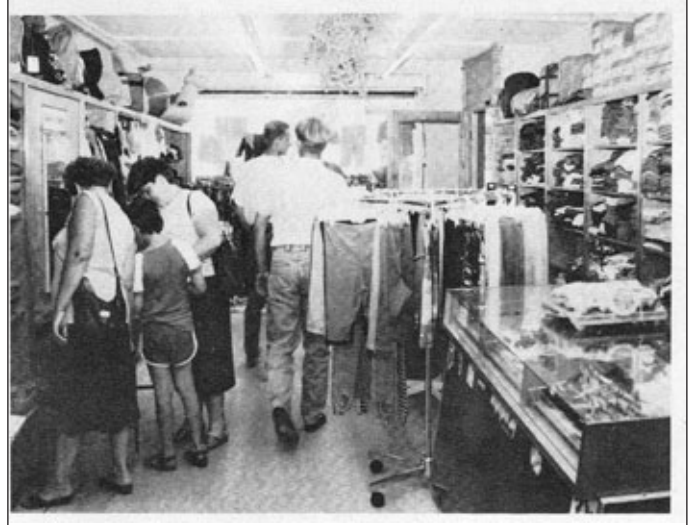
Nachdem der Konsum kein Interesse mehr am Lommatzscher Sportgeschäft zeigte, nutzte Herr Rakette, schon vorher Verkaufsstellenleiter, die Möglichkeit und eröffnete nun in eigener Regie das Fachgeschäft für Sport- und Spielwaren.



- Im Angebot sind Dinge welche schon bisher geführt wurden. u. a.
- die gesamte Palette an Sport- und Freizeitartikeln
 - Anglerbedarf
 - Campingartikel
 - Spielwaren
 - Sportschuhe spez. der Fa. Puma sowie weitere Artikel der o.g. Firma

Geöffnet ist bei Fam. Rakette
täglich 8.30-12.30 Uhr,
14.30-18.00 Uhr
samstags 9.00-11.00 Uhr

LN wünschen guten Umsatz und immer das Geschäft voller Kunden.



SONSTIGES

7. Tag des offenen Gartens

Am 11. und 12. Juni veranstaltete der Sächsische Landfrauenverband wieder den Tag der offenen Gärten.

In unserem Raum war auch der Garten der Familie Vetter in Mettelwitz wieder für die Besucher geöffnet. Dort konnte man u. a. auch verschiedene Kräuter- und Naturfloristikpflanzen am Stand von Chris Gühne käuflich erwerben. Zur Besichtigung standen auch zwei futuristisch schöne Gartenhäuser der Firma Casa Kaiensis und Zickchen konnten auch besichtigt oder gar gestreichelt werden.

In Leuben bei Familie Richter, welche den dortigen Bahnhof erworben und toll ausgebaut haben, stand auch an beiden Tagen die Gartentür für Besucher offen.

Unter dem Motto Kaffeeklatsch für Jung & alt hatten sie auch zu einem besonderen Anlass eingeladen. Am Sonnabend, dem 11. Juni, war zugleich die Einweihung ihres Cafés „LOKAL. BAHNHOF,“ Leuben b. Riesa. Jessica und Robert Richter betreiben hier an den Wochenenden dieses Café bzw. Lokal. Ca. 20 – 25 Personen finden dort Platz und bei schönem Wetter kann man es sich auch im angrenzenden Garten gemütlich machen. Die Eröffnungsparty war ein großer Erfolg mit Unterstützung der LESBAR Lommatzsch, den Edelexperten, dem Floristeneck Heike Pfennig und den Freunden und Nachbarn der Familie.

GS



Aktuelles von den Lommatzcher Störchen

Unser „Storchenvater“ Sebastian Weisz ist leider gesundheitlich nicht in der Lage, über Neues am Storchhorst zu berichten. Da ich nun auch des öfteren Anfragen bekomme, was mit den Störchen ist bzw. wie viele Junge sind es denn in diesem Jahr, bin ich mal in die Spur gegangen. Als ausgebrütet wurden heuer 3 Jungstörche, welche nun schon beim Füttern im Horst gut sichtbar sind. Die Jungen sind recht unterschiedlich groß, was vermuten lässt, dass sie über einen längeren Zeitraum geschlüpft sein müssen, oder gab es da einen, der beim Füttern immer vorn anstand ...? Diese drei werden von den Alttieren super versorgt und behütet und flattern schon mit ihren kleinen Flügeln. Bis zum Abflug Mitte August ist ja noch etwas Zeit mit dem Heranwachsen und fliegen zu lernen. Viele der Störchenfreunde sind schon jetzt

unruhig, wenn sie an den Sommernachtsball des LCC am 25. Juni denken, wo ja wieder so ein Feuerwerk stattfinden könnte? Zu hoffen ist, dass die Veranstalter auf dieses verzichten bzw. das Ordnungsamt so etwas untersagt. Die Erhaltung und Sicherung des Lebensraumes sind die wichtigste Voraussetzung zur Erhaltung der Störche. Im Interesse des Weißstorchschutzes sollte deshalb das Abbrennen von Feuerwerken in der Nähe von Storchhorsten während der Brutzeit (April bis August) unterlassen werden. Sollte auf ein Feuerwerk nicht verzichtet werden können, ist ein ausreichender Abstand zu den Storchhorsten einzuhalten. Je nach Lage des Horstes und der Höhe und Intensität des Feuerwerks sollte der **Abstand mindestens 1 km betragen**. Die erhebliche Störung von Weißstörchen während der Brutzeit stellt eine Ordnungs-

widrigkeit im Sinne des §69 Abs.2 Nr.1 Bundesnaturschutzgesetz dar und kann mit einer Geldbuße von bis zu 50.000€ geahndet werden. Es ist deshalb ratsam, wenn jemand ein Feuerwerk in der Nähe von Storchhorsten plant, sich vorher mit der unteren Naturschutzbehörde in Verbindung zu setzen.

GS



SONSTIGES

18. Treffen Historischer Technik in Prausitz

Nach 3 Jahren Zwangspause durch Corona endlich wieder Treffen Historischer Technik in Prausitz. Angemeldet hatten sich ca. 170 Teilnehmer - vom Fahrrad bis zum großen K 700 Traktor, aber es waren sicherlich noch viel mehr Aussteller angereist. Von Beginn an strömten auch die interessierten Besucher auf den Technikstützpunkt. Nicht nur die Großen hatten was zu gucken, auch den kleinen Besuchern wurde einiges geboten. Das Wetter spielte auch noch mit, so dass die Veranstalter von einem gelungenen Tag sprechen konnten

GS



Kunst- und Handwerkermarkt Gostewitz 2022



Nach zweimaliger Coronapause, war dieses Jahr wieder zu Pfingsten Kunst- und Handwerkermarkt in Gostewitz. Eine Besonderheit in diesem Jahr waren die Themenkutschfahrten. Märchen wurden vom Leseeulen Club der Kinderbibliothek Riesa präsentiert. So wurden während der Fahrt kleine Anekdoten, Märchen und Kurzgeschichten erzählt und vorgelesen, immer etwas angepasst an das kleine und große Publikum auf der Kutsche. Die Themenkutschfahrten Via Regia wurden von Elke Schumann oder Heinz Lindner begleitet. Die zwei tief in der Region verankerten Gostewitzer haben auf der Fahrt über das alte europäische Streckennetz informiert und über ihre Arbeit am Projekt in der Region berichtet. Außerdem war viel Wissen über die Geschichte und aktuelle Projekte der Schlosskirche und des alten Ritterguts in Jahnishausen vermittelt. Eine Pendelkutsche verband ganz traditionell das Mühlenhoffest Pahrenz mit dem Kunst- und Handwerkermarkt Gostewitz.



GS

Sanierungsarbeiten am Lommatzcher Kreisverkehr

Vergangene Woche lag der Schöpfer des Lommatzcher Kreisels, Peter Fischer, an seinem Werk, um mit Mörtel und Fugenkelle die von Witterungseinflüssen entstandenen Fugenschäden zu beseitigen. Er nennt diesen Kreisel ja auch ein bisschen sein Baby und solange er es noch kann, kümmert er sich auch um dieses. Schön, dass Herr Fischer so eine Einstellung hat, damit die Lommatzcher und deren Gäste dieses doch schöne Werk noch lange bewundern können.



GS

Die Stadtverwaltung dankt Herrn Fischer ebenso herzlich.

100 JAHRE HANDBALL

Chronik des Handballsports in Lommatzsch 1923 bis 2023



Karl Fröhlich und Gerhard Meyer waren die ersten Sportfreunde, die 1946 mit dem Neuaufbau der Sektion Handball begannen. Die Handballer gehörten 1946 der SG Lommatzsch und ab 1950 der BSG Traktor Lommatzsch an.

Pokalrunde „Silberner Traktor 1975!

Traktor Lommatzsch Männer für die DDR-Endrunde qualifiziert!

Mit einem doch etwas überraschenden Erfolg für die 1. Männer-Mannschaft endete die DDR-Zwischenrunde der Gruppe 2 am vergangenen Wochenende in Massen (Bezirk Cottbus). Lommatzsch als Bezirksieger Dresden hatte sich mit den Bezirksvertretern von Frankfurt/Oder- Traktor Altlandsberg – und Cottbus- HT Holzdorf- auseinandersetzen.

Der Pokalwettbewerb „Silberner Traktor“ hat für Lommatzsch eine große Tradition. Seit 1967 wird dieser Pokal ausgeschrieben, jedes Mal wurde Lommatzsch Bezirksieger des Bezirkes Dresden. Unsere Mannschaft scheiterte jedoch jedes Mal 1967, 1969 und 1971 bereits in der Zwischenrunde. 1973 konnte erstmalig der „Bock“ umgestoßen werden. Nach zwei Erfolgen über Aktivist Großzossen (Bez. Leipzig) und HT Holzdorf (Bez. Cottbus) wurde erstmals die Endrunde der DDR erreicht.

Dieser Erfolg konnte in diesem Jahr wiederholt werden. Traktor Altlandsberg als erster Gegner hatte nur „Luft“ für eine Halbzeit (7:6), die zweiten 25 Minuten waren nur noch eine einseitige Angelegenheit für Lommatzsch. Das Torekonto wurde systematisch erhöht, dem Spielstand von 18:7 ist nichts mehr hinzuzufügen! Altlandsberg verlor auch sein zweites Spiel gegen HT Holzdorf mit 10:15. Damit kam es zu einem Endspiel um den Gruppensieg und der damit verbundenen Qualifikation für die Endrunde zwischen Holzdorf und Lommatzsch. Eine schnelle 3:1-Führung gab unseren Jungs eine gewisse Sicherheit, welche sich für den weiteren Verlauf des Spieles positiv auswirkte. Holzdorf war stets bemüht, ihr eigenes Spiel aufzuziehen, doch mehr als der Anschlussstreifer gelang nie. Die Anfangsphase der zweiten Halbzeit brachte die Entscheidung. Durch energischen Einsatz über den Kreis verschaffte sich unsere Mannschaft Vorteile und die damit verbundene Tore. Beim Stand von 17:11 sechs Minuten vor Schluß waren die „Messen“ für Lommatzsch gelesen und die Teilnahme an der Endrunde in Schwerin gebucht. Endstand des Spieles 17:14. Es war in erster Linie ein Sieg der besseren Kondition und Wurfkraft. Der „englische Rhythmus“

der Vorbereitungsspiele zahlte sich aus (-Stahl Riesa 24:12, -SG Neudorf 25:18, Fortschritt Riesa 27:16).

Folgende Spieler waren im Einsatz: Karl-Heinz Haser, Frank Lehmann, Tilo Elschner, Werner Schulz, Gerd Büttner, Ulrich Kühne, Horst Hölzen, Axel Einsiedel, Dieter Goldammer, Helfried Arnold. Durch diesen Erfolg qualifizierte sich Traktor Lommatzsch für die DDR-Endrunde um den Pokal „Silberner Traktor“ am 27. und 28.9.75 in Schwerin. Wünschen wir der Mannschaft viel Erfolg und Hals- und Beinbruch.

Hier die einzelnen Gruppensieger für die Endrunde:

Gruppe 1: Blau-Weiß Dahlewitz

Gruppe 2: Traktor Lommatzsch

Gruppe 3: Lok Blumberg

Gruppe 4: Aktivist Großzossen

Gruppe 5: Turbine Großkayna

Der Spielplan für Lommatzsch hatte folgende Reihenfolge und die entsprechenden Ergebnisse:

Samstag, 27.9.75: Lommatzsch-Dahlewitz 19:9, -Großkayna 12:7.

Sonntag, 28.9.75: -Blumberg 8:9, -Großzossen 12:14.

Damit ergibt sich folgender Endstand für Lommatzsch:

1. Lok Blumberg	37:37	5:3
2. Traktor Lommatzsch	47:39	4:4
3. Aktivist Großkayna	34:36	4:4
4. Aktivist Großzossen	46:53	4:4
5. Blau-Weiß Dahlewitz	45:44	3:5

So schön und erfolgreich der erste Spieltag mit 4:0 Punkten war, so schlecht war der zweite Tag mit den zwei vermeidbaren Niederlagen. Es herrschte Verwunderung ob der schlechten Leistung am Sonntagvormittag, denn auch die Offiziellen incl. Turnierleitung hatten uns nach der Vorstellung am Samstag ganz vorn gesehen. Insgesamt war es trotzdem ein ereignisreiches Wochenende mit Platz zwei!

100 JAHRE HANDBALL

DEUTSCHES
sportecho
AM DONNERSTAG

29. Jahrgang
Nr. 188
Berlin, den
25. Sept. 1975
20 Pf
Ausgabe A
Index 30039



Handball

BERLIN (Sportecho-Korr.). Zwischenrunde um den Silbernen Traktor — Gruppe 1: in Neukloster (Rostock), Männer: Blauweiß Dahlewitz—Traktor Sarow 19 : 7, —Traktor Neukloster 20 : 2, Sarow gegen Neukloster 27 : 11; Endstand: 1. Blauweiß Dahlewitz 4 : 0 Punkte / 39 : 10 Tore, 2. Traktor Sarow 2 : 2/34 : 30, 3. Traktor Neukloster 0 : 4/14 : 47; Frauen: Traktor Lychen—SG Saßnitz 10 : 7, —Traktor Banzkow 12 : 6, Banzkow gegen Saßnitz 7 : 6; Endstand: 1. Traktor Lychen 4 : 0/22 : 13, 2. Traktor Banzkow 2 : 2/13 : 18, 3. SG Saßnitz 0 : 4/13 : 17.

Gruppe 2 in Massen (Halle), Männer: Traktor Lommatzsch—Traktor Altlandsberg 18 : 7, —Holztechnik Holzdorf 17 : 14, Holzdorf—Altlandsberg 15 : 10; Endstand: 1. Traktor Lommatzsch 4 : 0/35 : 21, 2. Holztechnik Holzdorf 2 : 2/29 : 27, 3. Traktor Altlandsberg 0 : 4/17 : 33; Frauen: Chemie Massen—Traktor Radeburg 9 : 7, 7 : 5; Endstand: 1. Chemie Massen 4 : 0/16 : 12, 2. Traktor Radeburg 0 : 4/12 : 16; Bezirk Frankfurt (Oder) keine Mannschaft gestellt.

Gruppe 3 in Wanzleben (Magdeburg), Männer: Lok Blumenberg—TSG Brahlstorf 25 : 9, —Traktor Jänickendorf 23 : 10, Jänickendorf—Brahlstorf 17 : 8; Endstand: 1. Lok Blumenberg 4 : 0/48 : 19, 2. Traktor Jänickendorf 3 : 2/27 : 31, 3. TSG Brahlstorf 0 : 4/17 : 42; Frauen: Motor Rudisleben—Pädagogik Schönwalde 20 : 2; Bezirk Magdeburg keine Mannschaft gestellt.

Gruppe 4 in Kranichfeld (Erfurt), Männer: Aktivist Großzössen—Traktor Oppurg 21 : 9, —Chemie Hörseigau 14 : 12, Hörseigau—Oppurg 17 : 12; Endstand: 1. Aktivist Großzössen 4 : 0/35 : 21, 2. Chemie Hörseigau 2 : 2/29 : 26, 3. Traktor Oppurg 0 : 4/21 : 32; Frauen: Aktivist Espenhain kampfflos Gruppensieger, Bezirk Erfurt und Gera keine Mannschaft gestellt.

Gruppe 5 in Breitungen (Suhl), Männer: Turbine Großkayna—Traktor Breitungen 19 : 12, —Traktor Pöhlia 16 : 11, Pöhlia gegen Breitungen 13 : 10; Endstand: 1. Turbine Großkayna 4 : 0/35 : 23, 2. Traktor Pöhlia 2 : 2/24 : 26, 3. Traktor Breitungen 0 : 4/22 : 32; Frauen: Traktor Gorsleben kampfflos Gruppensieger, Bezirk Karl-Marx-Stadt und Suhl keine Mannschaft gestellt. Die Gruppensieger qualifizierten sich für die Endrunden, die am 27./28. September in Schwerin (Männer) und Rudisleben (Frauen) stattfinden.

RUDISLEBEN (Sportecho-Korr.). In der Finalrunde um den „Silbernen Traktor“ 1975 der Frauen in Rudisleben verteidigte die gastgebende Vertretung der BSG Motor Rudisleben den 1973 erkämpften Pokal nach Siegen über Aktivist Espenhain (9 : 2) und Traktor Lychen (10 : 7) sowie einem 6 : 6 gegen Chemie Massen erfolgreich.

Weitere Ergebnisse: Espenhain—Massen 8 : 6, —Lychen 6 : 5, Massen—Lychen 13 : 9. Endstand: 1. Motor Rudisleben 5 : 1 Punkte/25 : 15 Tore, 2. Aktivist Espenhain 4 : 2/16 : 20, 3. Chemie Massen 3 : 3/25 : 23, 4. Traktor Lychen 2 : 2/11 : 15.

SCHWERIN (Sportecho-Korr.). Um den „Silbernen Traktor“ der Männer: Traktor Lommatzsch—Blau-Weiß Dahlewitz 17 : 9, Lok Blumberg—Aktivist Großzössen 11 : 13, Turbine Großkayna—Traktor Lommatzsch 7 : 10, Blau-Weiß Dahlewitz gegen Lok Blumberg 10 : 10, Aktivist Großzössen—Turbine Großkayna 11 : 12, Lok Blumberg—Traktor Lommatzsch 9 : 8, Blau-Weiß Dahlewitz—Turbine Großkayna 9 : 5, —Traktor Lommatzsch 12 : 14, Turbine Großkayna—Lok Blumberg 6 : 7, Aktivist Großzössen—Blau-Weiß Dahlewitz 8 : 13. Endstand: Lok Blumberg 37 : 37 / 5 : 3, Traktor Lommatzsch 47 : 39 / 4 : 4, Turbine Großkayna 34 : 36 / 4 : 4, Aktivist Großzössen 46 : 53 / 4 : 4, Blau-Weiß Dahlewitz 48 : 44 / 3 : 5.

BERLIN (ADN). Pokalrunde der Frauen-Oberliga: SC Empor Rostock—Post Magdeburg 21 : 3 (9 : 3), TSC Berlin—Chemie Wilhelm-Pieck-Stadt Guben 19 : 6 (12 : 3), SC Leipzig—SC Magdeburg 10 : 11 (6 : 6), Halloren Halle—Sachsenring Zwickau 21 : 15 (10 : 7).

DEUTSCHES
sportecho
AM MONTAG

29. Jahrgang
Nr. 190
Berlin, den
29. Sept. 1975
20 Pf
Index 30039
Index 30040



100 JAHRE HANDBALL

Vergrößerter Ausschnitt der Ergebnisse des DDR-offenen Wettbewerbes „Silberner Traktor“ vom „Sportecho 25.09.1975“:

DDR-Zwischenrunde:

Gruppe 1: Sieger Blau-Weiß Dahlewitz
 Gruppe 2: Sieger Traktor Lommatzsch
 Gruppe 3: Sieger Lok Blumenberg
 Gruppe 4: Sieger Aktivist Großzössen
 Gruppe 5: Sieger Turbine Großkayna

DDR-Endrunde „Silberner Traktor“: 29.09. 1975:

Die Lommatzcher Ergebnisse:

Lommatzsch-Blau-Weiß Dahlewitz 19:9, - Lok Blumenberg 8:9,
 - Turbine Großkayna 12:7, - Aktivist Großzössen 12:14.

Kreis-Kinder-und Jugendspartakiade 1975!

Es ist noch einmal ein Höhepunkt für den weiblichen und männlichen Nachwuchs unseres Kreises, welcher auf den Kleinfeldplätzen der Kreisstadt ausgetragen wird. In den Altersklassen 8-10 Jahre (D), 11/12 (B), 13/14 (A) Schüler, sowie 15/16 (B-Jgd.) und 17/18 (A-Jgd.) geht es um die begehrten Medaillen Gold/Silber und Bronze. In vielen Vorrundengruppen werden die besten 4 Mannschaften für die jeweilige Endrunde ausgespielt. Dann geht es um Medaillen und den undankbaren vierten Platz.

Die Nachwuchsabteilung unseres Vereins hat sich über die Vorrunde mit 14 Mannschaften für die einzelnen Endrunden qualifiziert. Eine organisatorische Herausforderung, welche von der Leitung und den Übungsleitern mit viel Übersicht gemeistert wurde.

Hier die Auflistung wer mit welcher AK wo spielt:

Sonnabend, 14.Juni 75:

Mädchen C 1./2.: Platz an der 8.OS Meißen

Verantw. Sportfr. H.Hölzen

Abfahrt: 7.45 Uhr ab Markt Beginn: 8.30 Uhr

Jungen C 1. Platz an der 8.OS Meißen

Verantw. Sportfr. P.Kusch

Abfahrt: 11.30 Uhr mit Linienbus ab Markt Beginn: 12.30 Uhr

Mädchen B 1./2. Platz an der 4.OS Meißen

Verantw. Sportfr. W.Kleindienst

Abfahrt: 7.10 mit Linienbus ab Markt Beginn: 8.30 Uhr

Mädchen A 1./2. Platz an der 4.OS Meißen

Verantw. Sportfr. W.Kleindienst

Abfahrt: 11.30 mit Linienbus ab Markt Beginn: 13.30 Uhr

Jungen B 1./2./3. Platz an der Badgasse

Verantw. Sportfr. P.Kusch und L.Krauß

Abfahrt: Wird durch die Übungsleiter bekannt gegeben. Be. 7.30 Uhr

Jungen A 1. Platz an der Badgasse

Verantw. Sportfr. Manfred Schilling

Abfahrt: Wird durch den Übungsleiter bekannt gegeben. Be. 12.00 Uhr

Sonntag, 15.Juni 75

Jungen D 1. Platz an der 8.OS Meißen

Verantw. Sportfr. P.Kusch

Abfahrt: 9.10 mit Linienbus ab Markt Beginn: 11.00 Uhr

Männl.Jgd. B Platz an der Badgasse

Verantw. Sportfr. H.-G. Harbach

Abfahrt: 7.10 mit Linienbus ab Markt Beginn: 8.00 Uhr

Männl. Jgd. A Platz an der Badgasse

Verantw. Sportfr. H.Hölzen

Abfahrt: 8.15 mit eigenen Fahrzeugen v. Markt Beginn: 9.00 Uhr

Aufstellung: Richter, Goldammer, Schreibelmeyer, Einsiedel, Röth,

Jentzsch, Mittag, Röder, Latendorf, Thomas, Schlicke, Löwe.

Verantwortlich für die Gesamtorganisation: H.Hölzen.

Traktor Lommatzsch beste Handballsektion der Kreises Meißen!!

Einen sehr guten Erfolg konnte der Nachwuchs von Traktor Lommatzsch bei der XI. Kreis-Kinder-und Jugendspartakiade erringen. 14 Mannschaften hatten sich für die Endrunde qualifiziert, alle kehrten mit zurück. Ein Ergebnis, was wir in den letzten Jahren nicht vorweisen konnten. An dieser Stelle sei den Übungsleitern für ihre sehr gute Trainingstätigkeit gedankt.

Der Medaillenspiegel hat folgendes Aussehen:

Jungen D (8 Jahre) : 1 x Gold	Übungsl. P. Kusch
Jungen B (10Jahre) : 2 x Gold 1 Silber	P.Kusch/L.Krauß
Jungen C (12Jahre) : 1 x Gold	P.Kusch
Jungen A (14Jahre) : 1 Silber	M.Schilling
Jugend B (16Jahre) : 1 Silber	H.G.Harbach
Jugend A (18Jahre) : 1 x Gold	H.Hölzen
Mädch.B (10Jahre) : 1 x Gold 1 x Silber	W.Kleindienst
Mädch.C (12Jahre) : 1 x Gold 1 x Silber	W.Kleindienst
Mädch.A (14Jahre) : 2 x Gold	W.Kleindienst

Gesamtergebnis: 9 x Gold 5 x Silber

P.Kusch H.Hölzen J.Heuert U.Kühne F.Schilling

Anzeige(n)

Anzeige(n)

KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchgemeindegund Meißen Land

■ Informationen des Pfarramtes Lommatzsch

Alle Veranstaltungen auf der Grundlage der gültigen Hygienevorschriften

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

24. Juni - Johannestag

18.00 Uhr Andacht mit Bläsern auf dem Friedhof Lommatzsch

26. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Neckanitz

2. Juli – Sonnabend

Konzert in der Kirche Neckanitz
mit dem Ephoralchor

3. Juli – 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
in Lommatzsch

10. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Zentraler Familiengottesdienst zum Schuljahresende
mit Taufe in Lommatzsch

■ Getauft wurde:

Fiete Nieswand aus Birmenitz

■ Mitteilung der Friedhofsverwaltung

Das Nutzungsrecht der Grabstelle K2-1/10 – Marie Heller ist ausgelaufen. Werden bis zum 10.09.2022 keine Ansprüche von Angehörigen an der Grabstelle erhoben, wird das Grab eingeebnet.

■ Gemeindegremien Lommatzsch-Neckanitz

- Kirchenvorstand Montag 04.07., 19.00 Uhr im Gemeindegemüch
- Frauenkreis Dienstag, 12.07., 19.30 Uhr im Lutherzimmer
- Seniorenkreis Donnerstag 14.07., 14.30 Uhr im Gemeindegemüch

■ Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

24. Juni – Johannestag

18.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Dörschnitz

3. Juli – 3. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Gottesdienst in Striegnitz

■ Gemeindegremien Dörschnitz-Striegnitz

Kirchenvorstand, Dienstag, 02.08., 19.30 Uhr im Gemeindegemüch

■ Zur Diamantenen Hochzeit eingesegnet wurden:

Kurt Erich Michael und Frieda Lieselotte Michael, geb. Antrack aus Dörschnitz

■ „Verleih uns Frieden gnädiglich“

Jeden Tag um 18.00 Uhr ruft anlässlich des Krieges in der Ukraine das volle Geläut der Wenzelskirche zu Andacht und Gebet.

■ Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Joh. 6,37

■ Öffnungszeiten des Pfarramtes:

(Döbelner Str. 6, 01623 Lommatzsch)

dienstags: 08.00 bis 12.00 Uhr

donnerstags: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

■ Erreichbarkeit:

- Pfarrer Saft: 035241 829082 oder 035241 829022
- Pfarrer Sureck: 035247-50011
- Pfarramt/Friedhofsverwaltung: Döbelner Straße 6,
Telefon: 035241 52242, Fax: 035241 52354
E-Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de
- Friedhof: 0151 62315508 oder 035241 51301

Ihr Pfarrer Dietmar Saft

■ Lommatzcher Orgelsommer 2022

Sonntag, 19. Juni, 16.30 Uhr – Wenzelskirche Lommatzsch
Harfe und Orgel

Christiane Richter, Harfe - Karlheinz Kaiser, Orgel

**Lommatzcher
Wenzelskirche
19.6./17.7./21.8./11.9. 2022**

ORGELSOMMER

So., 19.6., 16:30
Harfe & Orgel
Christiane Richter, Harfe
Karlheinz Kaiser, Orgel

So., 17.7., 16:30
Gospelchor & Orgel
Gospelchor Lommatzsch
Karlheinz Kaiser, Orgel

So., 21.8., 16:30
Orgelmusik
Karlheinz Kaiser, Orgel

So., 11.9., 16:30
**„Orlando furiosa -
Der rasende Roland“**
Musik, Schauspiel und Tanz
Gabriele Bultmann, historische
Instrumente und Gesang
Daniele Ruzzier, Schauspiel, Tanz

(Eintritt frei - Unkostenbeitrag am Ausgang erheben)
www.kirche-lommatzsch.de

Anzeige(n)

KIRCHENNACHRICHTEN

1. Nachtrag vom 1.5.2022 zur Friedhofsordnung für die Friedhöfe in Lommatzsch und Neckanitz der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz vom 05.03.2012

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz hat am 1.5.2022 die nachstehende Ergänzung der Friedhofsordnung für die Friedhöfe in Lommatzsch und Neckanitz der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 1. Nachtrag.

Artikel I

In § 28 a erhält folgende Fassung:

§ 28 a
Gemeinschaftsgräber als einheitlich gestaltete Reihen- und Wahlgrabstätten für Sarg- und Urnenbestattungen und ihre Rechtsverhältnisse

- (1) Bei den Gemeinschaftsgräbern handelt es sich um einheitlich gestaltete Reihen- und Wahlgrabstätten für Sarg- oder Urnenbestattung mit Unterhaltung auf Dauer der Ruhezeit.
- (2) Sie werden durch den Friedhofsträger mit einer standortgemäßen, ausdauernden und bodendeckenden Bepflanzung sowie einem schlichten Grabmal auf jeder einzelnen Grabstätte einheitlich angelegt und auf Dauer der Ruhezeit unterhalten.
- (3) Da die Anlage und Unterhaltung dieser Reihengräber ausschließlich dem Friedhofsträger obliegt, ist die individuelle Anbringung von Grabeschnuck nur in den dafür vorgesehenen Stellen gestattet (eingeschränktes Nutzungsrecht).
- (4) Die Ausübung eines weitergehenden Nutzungsrechtes an der Grabstätte ist wegen des besonderen Charakters von Gemeinschaftsgräbern ausgeschlossen.
- (5) Da in einer Reihengrabstätte nur eine Beisetzung erfolgt (vgl. § 28 Abs. 3 der Friedhofsordnung), ist eine weitere Beisetzung (z. B. des Ehepartners) bei einheitlich gestalteten Reihengrabstätten ausgeschlossen. Eine weitere Beisetzung ist nur bei einheitlich gestalteten Wahlgrabstätten zulässig.
- (6) In Bezug auf Vergabe, Abmessung, Nutzungsrecht und Ruhezeit gelten die Bestimmungen gemäß § 14 sowie für Reihengräber gemäß § 28 und für Wahlgräber gemäß § 29 der Friedhofsordnung.
- (7) Die Bestattungskosten sind in jedem Fall rechtzeitig vor der Bestattung zu entrichten.
- (8) Im Falle einer etwaigen Umbettung werden Gebühren nicht rückerstattet.

Artikel II

Nach § 28 a wird folgender § 28 b eingefügt:

§ 28 b
Umengemeinschaftsanlage

- 1) Eine Umengemeinschaftsanlage ist eine Grabstätte mit nicht einzeln gekennzeichneten Urnenbeisetzungsteilen. Für die Beisetzung in einem Umengemeinschaftsgrab werden keine Nutzungsrechte vergeben.
- 2) Für die in der Umengemeinschaftsanlage beigesetzten Urnen gelten die für Urnenreihengrabstätten gültigen Ruhezeiten (20 Jahre).
- 3) Die Namen der in der Umengemeinschaftsanlage Bestatteten werden auf dem dafür vom Friedhofsträger vorzusehenden gemeinsamen Namensträger auf der Grabanlage genannt.
- 4) Eine individuelle Bepflanzung der unmittelbaren Bestattungsstelle ist nicht zulässig. Blumenschmuck kann in den dafür vom Friedhofsträger vorgesehenen Behältern (bodenbündige Steckvasen) abgelegt werden.
- 5) Die Herrichtung und Unterhaltung des Umengemeinschaftsgrabes obliegt ausschließlich dem Friedhofsträger.
- 6) Aus- oder Umbettungen aus oder in die Umengemeinschaftsanlage sind nicht gestattet.
- 7) Die Bestattungskosten sind in jedem Fall rechtzeitig vor der Bestattung zu entrichten.

Artikel III

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Lommatzsch am 2-5-2022

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz

(Siegel) *D. Salf* Stell. Vorsitzender *H. Loh* Mitglied

Bestätigt
 Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen
 Regionalkirchenamt Dresden
 Dresden, den 19.05.2022
V. Rühel
 am Rühel
 Leiter des Regionalkirchenamtes

1. Nachtrag vom 1.5.2022 zur Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe in Lommatzsch und Neckanitz der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz vom 23.09.2021

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz hat am 1.5.2022 die nachstehende Ergänzung der Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe in Lommatzsch und Neckanitz der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 1. Nachtrag.

Artikel I

§ 7 Gebührentarif, Buchstabe A, Abschnitt VI (Gebühr für Gemeinschaftsanlagen) wird wie folgt ergänzt:

3.	Umengemeinschaftsanlage, pro Beisetzung	3.150,00 €
----	---	------------

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Lommatzsch am 2-5-2022

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz

(Siegel) *D. Salf* Stell. Vorsitzender *H. Loh* Mitglied

Bestätigt
 Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen
 Regionalkirchenamt Dresden
 Dresden, den 19.05.2022
V. Rühel
 am Rühel
 Leiter des Regionalkirchenamtes

Anzeige(n)

Anzeige(n)